



Walliser Verband der Rentner / Fédération Valaisanne des Retraités Postfach 492 – 1951 Sitten

Protokoll der Generalversammlung 2021 des WVR / der FVR

Einladung:	19.05.2021
Abstimmungsfrist:	30.06.2021
Co-Präsidenten:	Marianne Mathier – Christian Bonvin
Teilnehmer:	54 Delegierte gemäss der Stimmliste

Das Büro des Walliser Verbands der Rentner entschied, aus gesundheitlichen Gründen im Zusammenhang mit COVID-19, dieses Jahr die Generalversammlung schriftlich durchzuführen.

Die Traktanden, die zur Abstimmung gelangten, waren ab dem 19. Mai 2021 auf der Webseite des WVR in deutscher und französischer Sprache abrufbar.

Am selben Tag wurden 121 Delegierte per Post eingeladen. Sie erhielten alle Unterlagen und wurden aufgefordert, sich bis zum 30. Juni 2021 mittels eines Stimmzettels zu den Traktanden zu äussern:

- 1. Protokoll der Generalversammlung vom 10. September 2020**
- 2. Bericht der Co-Präsidenten über die Aktivitäten im Jahr 2020/21**
- 3. Jahresrechnung 2020 und Bericht der Rechnungsrevisoren**
- 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 durch die Generalversammlung**
- 5. Entlastung der Rechnungsrevisoren und der Mitglieder des Büros**
- 6. Annahme des Budgets 2021**

54 Delegierte, Mitglieder des Büros, des Komitees, Ehrenmitglieder und Mitglieder der Vereine, nahmen an der Abstimmung teil und genehmigten einstimmig alle Traktanden.

1. Protokoll der GV vom 10. September 2020

Das Protokoll der Generalversammlung vom 10. September 2020 wurde einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2020/2021 der Co-Präsidenten, einstimmig genehmigt:

Der WVR zählt 7111 Mitglieder, aufgeteilt auf 22 Vereine und 373 Einzelmitglieder.

Trotz der schwierigen Lage in der Pandemie, den Einschränkungen und den Teillockdowns war das Büro und das kantonale Komitee seit der letzten, auf den 10. September 2020 verschobenen GV nicht untätig und das Büro traf sich seither zu 6 Sitzungen:

2.1 Aktion 60+ mit GastroValais

In Zusammenarbeit mit GastroValais riefen wir die Aktion 60+ in Form eines 60-Franken-Gutscheins ins Leben. Dieser kann in den Restaurants eingelöst werden. 40.- Franken sind für die Konsumation und 20.- Franken gehen an GastroValais für die Ausbildung Jugendlicher. Unsere Solidaritätsaktion startete kurz vor Weihnachten, etwas verspätet, weil die Restaurants wegen der Pandemie in der folgenden Woche schließen mussten. Trotz Auftritten in der Presse, in Rhône FM, im Bindeglied und auf der Website wurden nur 200 Gutscheine verkauft. Die Berichterstattung in der Presse war sicherlich nicht ausreichend. Das quantitative Ziel wurde bis heute nicht erreicht, aber es war eine gute Zusammenarbeit für ein generationenübergreifendes Solidaritätsprojekt. Diese Ergebnisse müssen im Hinblick auf die Kommunikation und die Einbeziehung von Senioren besser verstanden werden...

2.2 Kampagne für Einzelmitglieder

In Zusammenarbeit mit der kantonalen Ausgleichskasse (Didier Combe) und der Genehmigung des Datenschutzbeauftragten konnten wir die AHV-Zweigstellenleiter im ganzen Kanton kontaktieren, um unseren neuen Präsentationsflyer zu verteilen – diese Aktion scheint interessante Ergebnisse zu bringen, sie wird laufend evaluiert. Auch ist eine jährliche Wiederholung geplant.

2.3 Kantonale Vernehmlassungen

Der WVR hat auf alle ihm unterbreiteten Vernehmlassungen geantwortet: Geldspielkonkordat; Rechte und Eingliederung von Menschen mit Behinderungen; politische Rechte (Transparenz); Gesetzesentwurf über Beherbergung, Bewirtung und Kleinhandel (gutgeheissen); Gesetzesentwurf betreffend Ladenöffnung (abgelehnt); Grundsätze des Verfassungsrats; Beitritt des Kantons Wallis zur interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (gutgeheissen).

2.4 Kommunikation und Medien

– Bindeglied

Aufgrund der Umfrage, bei der wir die Mitglieder um ihre Meinung zu unserer Zeitung fragten, entschieden wir uns für 3 Ausgaben pro Jahr (März, September, Dezember), aber mit gehaltvolleren Themen.

– Kontakt mit der Presse

Wir wandten uns regelmässig an die Medien wie Nouvelliste, WB, Canal 9 usw., um sie über unsere Schritte und Aktionen zu informieren. Der FVR-WVR wird immer wieder um eine Zusammenarbeit ersucht und wir müssen eine regelmässigere Präsenz in den verschiedenen Medien finden. Zu diesem Zweck läuft eine Anfrage an die Mitgliedervereine, um eine Referenzliste nach Sachgebieten zu erstellen.

– Kommunikationsstrategie

Anknüpfend an die hervorragende Arbeit des Büros und des Komitees suchen wir derzeit nach Möglichkeiten, unsere Kommunikationsstrategie mit externer Unterstützung zu analysieren und zu verbessern.

2.5 Kontakte mit Partnern

– Aktivität des SRV / der FSR

Der Verband musste sich, wie alle Schweizer Verbände, auf virtuelle und schriftliche Treffen beschränken, um die kantonalen Verbände zu koordinieren und auf die Vernehmlassungen der Fares und des CSA zu reagieren.

– Aktivität der VASOS/FARES

Durch ihre Publikationen, Pressemitteilungen und wissenschaftlichen Studien engagiert sich VASOS (Vereinigung aktiver Senioren) insbesondere für

- den Kampf gegen Altersdiskriminierung,
- das Aufzeigen von Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention,
- die Verteidigung des Schicksals älterer Menschen in den Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Pandemie.

– Aktivität des SSR/CSA (Schweizerischer Seniorenrat)

Zunächst einmal bereitet der SSR zusammen mit seinen Dachverbänden die endgültige Verabschiedung seiner Arbeitsorganisationsstrategie vor, wie sie im Subventionsvertrag mit dem BSV gefordert wird, um eine stabile finanzielle Zukunft für die Schweizer Dachverbände zu gewährleisten.

Die erhöhte Sichtbarkeit des SSR zeigte sich in zahlreichen Positionspapieren, Pressemitteilungen und Konsultationsberichten, die sowohl von den Behörden als auch von Journalisten berücksichtigt wurden.

Die veröffentlichten Verpflichtungen betrafen vor allem die Bereiche Gesundheit (Pandemie, Krankenversicherung), Sozialpolitik sowie den Platz und die Achtung der Senioren in der Gesellschaft.

– Pro Senectute

Ihre Co-Präsidenten stärkten die Verbindungen zu Pro Senectute in beiden Sprachregionen, insbesondere in dieser wichtigen Zeit des Aufbaus der kantonalen Seniorenkoordination.

2.6 Kantonale Koordination

Auf der Grundlage des Abschlussberichts der kantonalen Konsultativkommission hat der Staatsrat am 10. Juni 2020 beschlossen, eine kantonale Seniorenkoordination einzurichten und die Gemeinden bei der Umsetzung einer lokalen Seniorenpolitik zu unterstützen. Die Stelle eines Koordinators wurde mit Frist bis zum 2. April 2021 ausgeschrieben und eine kantonale Seniorenkommission wird im September ernannt werden. Der FVR-WVR und Pro-Senectute wollen die ersten Partner, partizipative Mitwirkende und an diesen Überlegungen zur Einrichtung dieser Koordinationsstelle beteiligt sein. Deshalb trafen wir uns mit den Herren Jérôme Favez und Roland Favre von der Dienststelle für Sozialwesen. Unser Verband ist als einer der drei Hauptakteure anerkannt, jetzt liegt es an uns, hart zu arbeiten...

3. Präsentation der Rechnung 2020 und des Berichts der Rechnungsrevisoren

Jean COQUOZ übermittelte die Jahresrechnung 2020 und den Bericht der Rechnungsrevisoren zur Genehmigung.

- Die Gesamteinnahmen betragen CHF 41'234.10 und die Gesamtausgaben CHF 40'413.79.
- Das Rechnungsjahr 2020 weist einen Gewinn von CHF 820.31 aus.
- Das Kapital des Verbandes beläuft sich auf CHF 57'927.35 vor Gewinnvortrag.

Die Revisoren Rose-May CLIVAZ und Pierre CALOZ prüften den Jahresabschluss zum 31.12.2020 gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und legten ihren Bericht vor:

- Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung stimmen mit den Konten überein.
- Die Buchführung ist ordnungsgemäss, die Buchungsunterlagen wurden vorgelegt.
- Das Ergebnis zeigt einen Gewinn von 820.31 und das Kapital des WVR beträgt 57'927.35 vor Gewinnvortrag.

Die Rechnungsrevisoren beglückwünschten den Kassier, Herrn Jean Coquoz, zu seiner Buchführung und schlugen vor, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form zu akzeptieren und dem Kassier, dem Komitee und sich selbst Entlastung zu erteilen.

4. Annahme der Rechnung 2020

Der Jahresabschluss wurde von 54 Delegierten einstimmig angenommen.

5. Entlastung der Rechnungsrevisoren und der Mitglieder des Büros

Die Delegierten erteilten den Rechnungsrevisoren und den Mitgliedern des Büros einstimmig Entlastung.

6. Annahme des Budgets 2021

Jean COQUOZ präsentiert ein ausgeglichenes Budget 2021, das auf den Rechnungen der letzten Jahre basiert:

- Die Einnahmen belaufen sich auf CHF 46'410.- und die Ausgaben auf CHF 47'126.-
- Aufgrund der verstärkten finanziellen Unterstützung der Mitgliederverbände und der Investitionen in eine Medienstrategie wird ein Verlust von CHF 716.- erwartet.

Das Budget wird von 54 Delegierten einstimmig angenommen.

Der Walliser Verband der Rentner dankt allen Delegierten für ihre Teilnahme an dieser Versammlung durch schriftliche Abstimmung und insbesondere den Mitgliedern des Büros und des Komitees für ihre Arbeit.

Fully, 1. Juli 2021

FEDERATION VALAISANNE DES RETRAITES

Co-Präsident



Christian Bonvin

Co-Présidente



Marianne Mathier

Secrétaire



Béatrice Albasini